

Mann angegriffen nach Müll-Diskussion: Polizei bittet um Zeugenhinweise

Mann in Bielefeld nach Müll-Streit attackiert und verletzt.
Polizei bittet um Hinweise zu den flüchtigen Tätern. Bei
Beobachtungen bitte Kriminalkommissariat 14
kontaktieren.

In Bielefeld kam es am Dienstagnachmittag zu einem Vorfall am Kesselbrink, der die Herzen der Anwohner erschütterte. Ein 68-jähriger Mann wagte es, eine Gruppe dazu aufzufordern, ihren Essensmüll ordnungsgemäß zu entsorgen, und wurde dafür brutal attackiert.

Der Angriff ereignete sich am 02.07.2024 gegen 14.05 Uhr in der Nähe des Durchgangs zum Van-Randenborgh-Weg. Der tapfere Bielefelder sprach zwei Männer und eine Frau an, um für Sauberkeit zu sorgen, wurde jedoch als Dank mit Gewalt belohnt. Er wurde gewürgt, von der Frau in die Hand gebissen und seine Brille zerbrach in dem hitzigen Vorfall.

Die Täter entkamen in unbekannte Richtung, trotz intensiver Suche durch die [Polizei. Einer der Angreifer wird als weiß mit kurzen hellen Haaren beschrieben, während der andere schwarze, schlanke Statur ist und zwischen 190 und 200 cm groß sein soll. Die Beschreibung der Frau, die ebenfalls an der Attacke beteiligt war, liegt leider nicht vor.](#)

[Das tragische Ereignis hat die Gemeinschaft in Bielefeld erschüttert und ruft dazu auf, für mehr Respekt und Zivilcourage einzutreten. Zeugen, die Informationen zu den Tätern oder dem Angriff haben, werden gebeten, sich beim Kriminalkommissariat 14 unter der Telefonnummer 0521/545-0 zu melden. Nur durch](#)

Zusammenarbeit kann solch feige Gewalttat verhindert und bekämpft werden.

Die Bewohner Bielefelds stehen zusammen gegen jegliche Form von Aggression und setzen sich für ein respektvolles Miteinander in der Stadt ein. Der Vorfall am Kesselbrink ist ein trauriges Beispiel dafür, wie schnell gewalttätige Situationen eskalieren können und unterstreicht die Bedeutung eines achtsamen und friedlichen Umgangs miteinander in der Gesellschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de